



16.04.2018

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Gewerbliche Schulen Waldshut - Einrichtung einer Berufsschule für
Anlagenmechaniker/innen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)
- Sachstandsbericht**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	02.05.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus nimmt von den Ausführungen zur Einrichtung der neuen Berufsschule für Anlagenmechaniker/innen Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik (SHK) Kenntnis und stimmt den erfolgten Auftragsvergaben zu.

Sachverhalt:

Im Rahmen des vom Landkreis Lörrach angestoßenen Prozesses der regionalen Schulentwicklung zur Neustrukturierung der beruflichen Schulen im Landkreis Lörrach, hat der Kreistag des Landkreises Waldshut in seiner Sitzung am 02.03.2016 die Einrichtung einer Berufsschule für Anlagenmechaniker/innen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) an den Gewerblichen Schulen Waldshut einstimmig beschlossen.

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Schule und Bildung, als obere Schulaufsichtsbehörde, hat mit Schreiben vom 02.06.2016 dieser schulorganisatorischen Maßnahme zugestimmt.

In seiner Sitzung am 15.02.2017 hat der Kreistag zur Umsetzung des Beschlusses zur Einrichtung einer Berufsschule für Anlagenmechaniker/innen (SHK) beschlossen, weitere Flächen im ersten Obergeschoss des Gebäudes der Bildungsakademie, Friedrichstraße 2, zu erwerben, im Gegenzug eine Teilfläche im Erdgeschoss an die Handwerkskammer Konstanz zu veräußern sowie die neu erworbenen Räumlichkeiten für den Schulbetrieb umzubauen, zu sanieren und auszustatten.

Mit der Planung und Bauleitung der erforderlichen Umbaumaßnahmen wurde Herr Architekt Peter Haselwander, Waldshut/Lauchringen beauftragt. Die Planung der haustechnischen Anlagen im Labor- und Werkstattbereich (Wasser, Strom, Druckluft, Wärmeteilnetz, Luftverteilung, Starkstromanlagen, Leitungen zu den Prüfständen, etc.) wurde der Ingenieurgruppe Freiburg GmbH (IGF) übertragen.

Im vorgesehenen **Zeitplan** für die Maßnahme ist es leider zu verschiedenen Verzögerungen gekommen:

- Erteilung der Baugenehmigung
Auf den am 27.12.2016 eingereichten Bauantrag wurde erst am 27.07.2017 die Genehmigung/Baufreigabe durch die Baurechtsbehörde der Stadt Waldshut-Tiengen erteilt.
- Genehmigung des Raumprogramms durch die Schulaufsichtsbehörde
- Eigentumsrechtliche Übertragung und Übergabe der Räumlichkeiten durch ausstehende Bewilligungsbescheide der Zuschussgeber für Maßnahmen der Handwerkskammer. Die entsprechenden Verträge für den eigentumsrechtlichen Übergang wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und notariell beurkundet, es steht lediglich noch der grundbuchrechtliche Vollzug aus.
- Wechsel in der Bauleitung
Vollkommen überraschend und unerwartet ist am 03.01.2018 der vom Landkreis mit der Planung und Bauleitung des Vorhabens beauftragte Architekt, Herr Dipl.-Ing. Peter Haselwander, verstorben.

Für die Übernahme und Fortführung des Projektes konnte Herr Architekt Dipl.-Ing. Udo Strittmatter, Albbruck, gewonnen werden.

Wir gehen davon aus, die Schulräume zeitgerecht zum Schuljahresbeginn 2018/19 fertigstellen zu können.

Die Räumlichkeiten für die neue Berufsschule im ersten Obergeschoss des Gebäudes der Bildungsakademie wurden entkernt und eine Neuaufteilung durch Trockenbauwände entsprechend dem neuen Raumkonzept vorgenommen. Im Bereich der Werkstatt-/Laborräume wurde - soweit erforderlich - der Estrichboden ausgebaut und zahlreiche Kernbohrungen für notwendige Leitungsführungen vorgenommen.

Die Fassade an der zur Friedrichstraße gelegenen Gebäudeseite wurde geöffnet und neue Fensterelemente eingebaut. Gestalterisch hat die Fassade hierdurch gewonnen. Desweiteren wurde der Sanitärbereich für das neue Lehrerzimmer umgebaut und mit einer Dusche ausgestattet. Vorbereitende Sanitärarbeiten für Anschlüsse in den Klassenzimmern sind ebenfalls bereits erfolgt.

In Vollzug des Kreistagbeschlusses vom 15.02.2017 wurden folgende wesentliche Gewerke zwischenzeitlich vergeben:

Freihändiges Verfahren:

330 - Fassadenarbeiten

Bewerber: 3
Eingereichte Angebote: 3
Auftragnehmer: Keller Bautenschutz GmbH, 79774 Albbruck
Auftragssumme: 32.427,50 €

340 - Trockenbauarbeiten

Bewerber: 4
Eingereichte Angebote: 4
Auftragnehmer: Edin Bahovic, 79837 St. Blasien
Auftragssumme: 95.185,72 €

370 - Fensterbau

Bewerber: 2
Eingereichte Angebote: 2
Auftragnehmer: Stoll Fenstertechnik GmbH, 79761 Waldshut-Tiengen
Auftragssumme: 44.358,96 €

Öffentliche Ausschreibung:

410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Werkstatt/Labor

Bewerber: 2
Eingereichte Angebote: 2
Auftragnehmer: Kaiser GmbH, 79761 Waldshut-Tiengen
Auftragssumme: 76.758,70 €

420 - Heizungsarbeiten Werkstatt/Labor

Bewerber: 5
Eingereichte Angebote: 1
Auftragnehmer: Tröndle Haustechnik GmbH, 79761 Waldshut-Tiengen
Auftragssumme: 93.219,54 €

440/450 - Elektroinstallationen und informationstechnische Anlagen Werkstatt/Labor

Bewerber: 3
Eingereichte Angebote: 1
Auftragnehmer: Elektro Buck GmbH, 79774 Albbruck
Auftragssumme: 170.644,69 €

470 - Nutzungsspezifische Anlagen

(Systemwerkbänke, Gasgeräte- und Brennerprüfstände, Kesselanschlussstationen, etc.)
Bewerber: 5
Eingereichte Angebote: 3
Auftragnehmer: Horstmann GmbH, 74572 Blaufelden
Auftragssumme: 187.565,88 €

Aufgrund der guten Baukonjunktur fällt es zunehmend schwerer, Anbieter für die Leistungen zu finden. Die derzeitige Marktsituation wirkt sich auch auf die Preisgestaltung der Unternehmen und Betriebe aus.

Dr. Martin Kistler
Landrat